



Extremwetter: AXA Science Talk jetzt als Video verfügbar

Sehr geehrte Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

eine Stunde vor Beginn des ersten **AXA Science Talks** zum Thema Extremwetter war das Thema auch in Realität Programm: Starker Regen und Sturmböen sorgten für umherfliegende Äste und Gegenstände. Seitdem setzt sich die stürmische Wetterlage fort und beweist so die Relevanz unseres ersten Themas im neuen Liveformat „AXA Science Talk“.

Science Talk heißt: **Drei Kurzvorträge zu einem Thema mit anschließender**

Fragerunde aus dem Publikum. Die wissenschaftlichen Experten kommen aus dem Netzwerk des AXA Research Fund, mit dem wir gemeinsam die Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen haben. Am vergangenen Mittwoch präsentierten **Prof. Dr. Dagmar Haase**, Professorin für Landschaftsökologie an der Humboldt-Universität zu Berlin und Gastwissenschaftlerin am Helmholtz-



Zentrum für Umweltforschung - UFZ, **Prof. Dr. Joaquim Pinto**, Meteorologe am Karlsruher Institut für Technologie und **Dr. Marco Springmann**, Senior Researcher im Nuffield Department of Population Health an der University of Oxford live ihre Forschungsergebnisse. **Alexander Vollert** begleitete abrundend mit der Versicherungsperspektive:

„Auch wenn ich mich persönlich über warme Sommer mit viel Sonne freue und sie genieße, muss ich mich beruflich für kühlere Sommer begeistern“, eröffnete Alexander Vollert die Veranstaltung.

All diejenigen, die nicht dabei sein konnten, können ab sofort die Veranstaltung nachträglich [▶im Video](#) verfolgen.

Der Science Talk wird im Jahr 2021 in drei weiteren Veranstaltungen fortgeführt. In den folgenden Quartalen sprechen wir erneut mit ausgewählten Wissenschaftlern zu den Themen **Artificial Intelligence**, mentale Gesundheit und Nachhaltigkeit. Aktuelle Termine und Teilnahmelinks werden rechtzeitig vorab bekanntgegeben und auf der [▶Landingpage](#) veröffentlicht.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre bekannten Ansprechpartner.

Freundlich grüßt Sie

Ihr Maklervertrieb